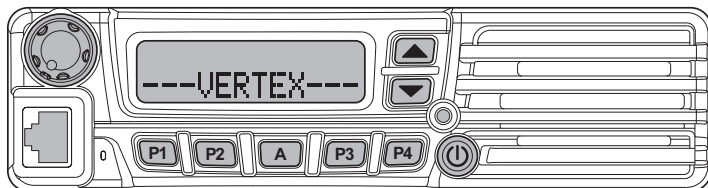


Vertex Standard

VX-4200E Serie

Bedienungsanleitung

Germany



Vertex Standard LMR, Inc.

4-8-8 Nakameguro, Meguro-Ku, Tokyo 153-8644, Japan

Wir gratulieren!

Als Besitzer eines Sende-/Empfangsgeräts von VERTEX STANDARD verfügen Sie über ein wertvolles Kommunikationsmittel! Ihr VERTEX STANDARD Funkgerät ist robust, zuverlässig und bedienerfreundlich. Mit ihm können Sie auf viele Jahre hinaus und bei minimaler wartungsbedingter Ausfallzeit in ständigem Kontakt mit Ihren Kollegen bleiben.

Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diese Bedienungsanleitung sorgfältig zu lesen. Die in ihr enthaltenen Informationen ermöglichen es Ihnen, Ihr Funkgerät optimal und mit maximaler Leistung einzusetzen. Bewahren Sie sie auf, falls später einmal etwas unklar sein sollte.

Wir freuen uns, dass Sie sich dem VERTEX STANDARD Team angeschlossen haben. Sie können uns jederzeit anrufen – uns geht es um Ihre Kommunikation. Wir möchten Ihnen dabei helfen, Ihre Nachricht zu vermitteln.

Sicherheit/warnende Informationen

ACHTUNG! Das Funkgerät DARF NICHT betrieben werden, wenn sich Personen (Umstehende) außerhalb des Fahrzeugs näher am Fahrzeug befinden als dem in der Tabelle unten angegebenen Mindestabstand.

Informationen zur Sicherheitsschulung: Für diesen Sender verwendete Antennen dürfen eine Antennenverstärkung von 0 dBd nicht überschreiten. Das Funkgerät muss in Kfz-montierten Konfigurationen mit einem maximalen Betriebsauslastungsgrad von 50 % in typischen Sendetastenkonfigurationen verwendet werden.

Das Funkgerät ist auf den beruflichen Einsatz beschränkt. Der Benutzer des Funkgeräts muss über das entsprechende Wissen verfügen, um die Strahlungsbedingungen für die anderen Fahrzeuginsassen bzw. Umstehende durch Einhaltung des unten genannten Mindestabstands zu begrenzen.

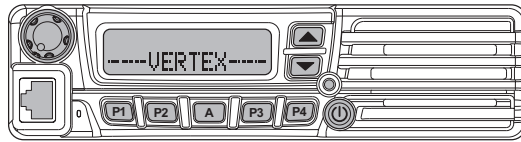
Antennenmontage: Bei Montage auf einem Kofferraumdeckel muss die Antenne mindestens 1 m (VHF-Modell) bzw. 0,8 m (UHF-Modell) von Fahrzeuginsassen im hinteren Fahrgastraum entfernt sein. Bei Dachmontage muss die Antenne in der Dachmitte installiert werden.

⚠ Achtung! Am Antennenanschluss des Funkgeräts liegt HOCHSPANNUNG an, während gesendet wird. Den HF-Sendeteil beim Senden deshalb auf keinen Fall berühren.

⚠ Vorsicht! Das Funkgerät kann heiß werden. Im Sendebetrieb darf es höchstens 7 Minuten lang ununterbrochen betrieben werden. Zwischen Übertragungen ist für ausreichend Standby-/Empfangszeit zur Abkühlung des Geräts zu sorgen. Stellen Sie sicher, dass der Sendezeitbegrenzer richtig installiert wurde und ordnungsgemäß funktioniert. Berührung der Rückseite des Funkgerätgehäuses am unteren Ende ist beim Senden zu vermeiden.

ECE-Prüfzeichen gemäß Kfz-Richtlinie: Zur Erfüllung der Anforderungen der Kfz-Richtlinie (72/245/EWG, geändert durch 95/54/EG) muss für den Einbau dieses Produkts in ein Fahrzeug gemäß der Anleitung des Fahrzeugherstellers und der Einbauanleitung für das Produkt vorgegangen werden.

Einleitung



Die **VX-4200E** Serie umfasst FM-Sende-/Empfangsgeräte mit umfassender Ausstattung, die für die flexible Betriebsfunkkommunikation über Mobilfunkgeräte und Basisstationen in den VHF- bzw. UHF-Mobilfunkbändern bestimmt sind. Diese Sende-/Empfangsgeräte sind für die zuverlässige Betriebsfunkkommunikation in vielen verschiedenen Anwendungen ausgelegt und bieten dank ihres führenden Designs einen breiten Einsatzfähigkeitsbereich.

Die 501 Kanäle können jeweils mit einem zwölf Zeichen umfassenden Namen gespeichert werden. Wichtige Kanalfrequenzdaten werden im EEPROM- und Flash-Speicher in der Zentraleinheit (CPU) gespeichert und können von Händlern mit einem PC sowie dem Programmierkabel **VPL-1** und der **CE59**-Software von VERTEX STANDARD leicht einprogrammiert werden.

Auf den folgenden Seiten werden die vielen fortgeschrittenen Funktionen und Merkmale des Sende-/Empfangsgeräts der Serie **VX-4200E** beschrieben. Nach dem Durchlesen dieser Bedienungsanleitung empfiehlt es sich eventuell, dass Sie sich bezüglich der genauen Einzelheiten der Konfiguration dieses Geräts für Ihren spezifischen Anwendungsbereich mit Ihrem Netzwerk-Administrator besprechen.

Hinweis

Das Funkgerät enthält keine vom Benutzer wartbaren Teile. Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten sind in einer VERTEX STANDARD Service-Vertragswerkstätte zu überlassen. Für Informationen über den Einbau von Zubehör wenden Sie sich bitte an Ihren VERTEX STANDARD Vertragshändler.

HINWEIS FÜR DEN GEBRAUCH

Die Betriebsfrequenzen dieses Funkgeräts sind nicht generell freigegeben. Die Lizenz für eine Frequenzzuteilung ist bei der für die Vergabe des Funkspektrums zuständigen örtlichen Behörde zu beantragen.

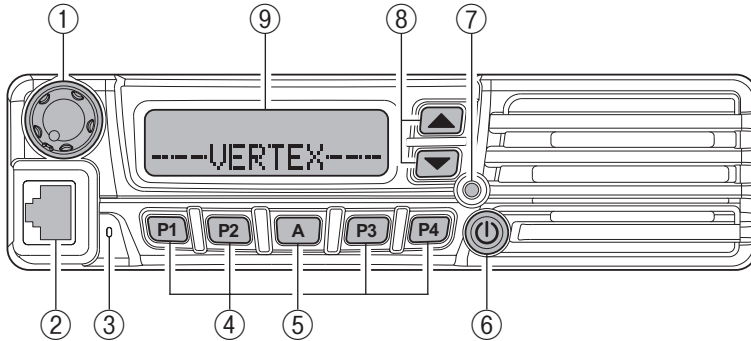
Für den eigentlichen Gebrauch des Funkgeräts wenden Sie sich an Ihren Händler oder Ihre Verkaufsstelle, um es auf den zugeteilten Frequenzbereich einstellen zu lassen.

LISTE DER ANWENDUNGSBEREICHE					
AUT	BEL	BGR	CYP	CZE	DEU
DNK	ESP	EST	FIN	FRA	GBR
GRC	HUN	IRL	ITA	LTU	LUX
LVA	MLT	NLD	POL	PRT	ROU
SVK	SVN	SWE	CHE	ISL	LIE
NOR	---	---	---	---	---

Bedienelemente und Anschlüsse

Gerätevorderseite

Wichtig! - Alle Tasten an der Gerätevorderseite sind programmierbare Funktionstasten, die entsprechend den Anforderungen für Ihr Netzwerk konfiguriert und von Ihrem VERTEX STANDARD Händler programmiert wurden. Im Folgenden wird ein typisch konfiguriertes Funkgerät beschrieben.



① Lautstärkeregler

Drehen Sie diesen Knopf zum Steigern der Lautstärke im Uhrzeigersinn.

② Mikrofonbuchse

Zum Anschließen des Mikrofons.

③ Notruf-Mikrofon

Das Notruf-Mikrofon befindet sich hinter diesem kleinen Schlitz. Bei Aktivierung der Notruffunktion wird dieses Mikrofon ebenfalls aktiviert.

④ Tasten [P1] - [P4] (programmierbare Funktionstasten)

Diese Tasten können für spezielle Anwendungen wie z.B. die Einstellung auf hohe/niedrige Sendeleistung, Monitor, Repeater-umgehen usw. gemäß den Anforderungen Ihres Netzwerks und der Programmierung durch Ihren VERTEX STANDARD Händler eingerichtet werden.

⑤ Taste [A] (programmierbare Funktionstaste)

Diese Taste kann für spezielle Anwendungen wie z.B. die Einstellung auf hohe/niedrige Sendeleistung, Monitor, Repeater-umgehen usw. gemäß den Anforderungen Ihres Netzwerks und der Programmierung durch Ihren VERTEX STANDARD Händler eingerichtet werden.

Bedienelemente und Anschlüsse

⑥ Ein/Aus-Taste (Ⓞ) (POWER)

Zum Ein- bzw. Ausschalten des Sendeempfängers drücken Sie diese Taste zwei Sekunden lang.

⑦ Sende/Belegt-Anzeige (BUSY/TX)

Zeigt den Sende-/Empfangsstatus des Sendeempfängers an.

Rot: Gerät sendet

Grün: Signalisierung aus

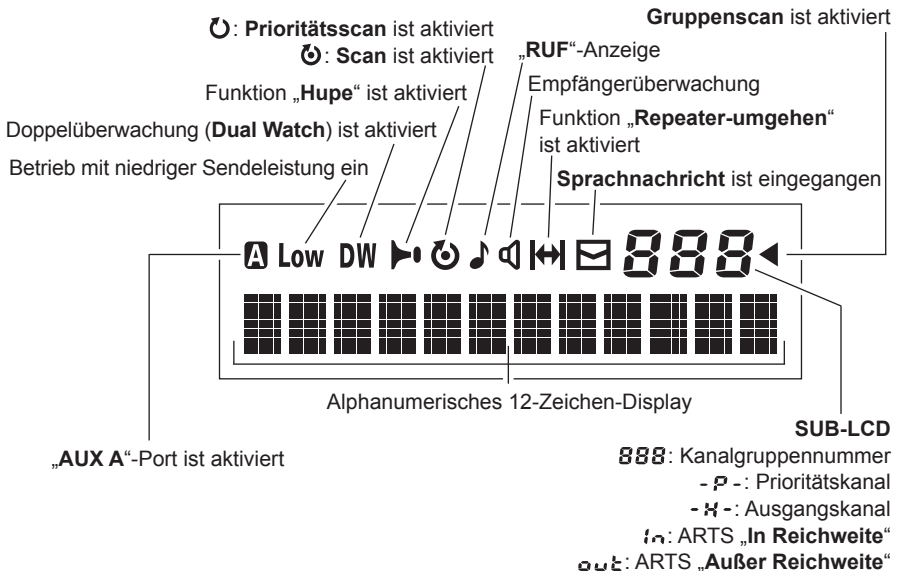
Grün blinkend: Kanal belegt/Rauschsperrung aufgehoben

⑧ [▼]/[▲]-Tasten (programmierbare Funktionstasten)

Durch Drücken einer dieser Tasten wird der aktuelle Kanal (und die Kanalnummer bzw. der Kanalname in der Anzeige) gewechselt. Wenn eine dieser Tasten länger als 1,5 Sekunden lang gedrückt wird, beginnt das Funkgerät in Auf- bzw. Abwärtsrichtung durch die Kanäle zu scrollen.

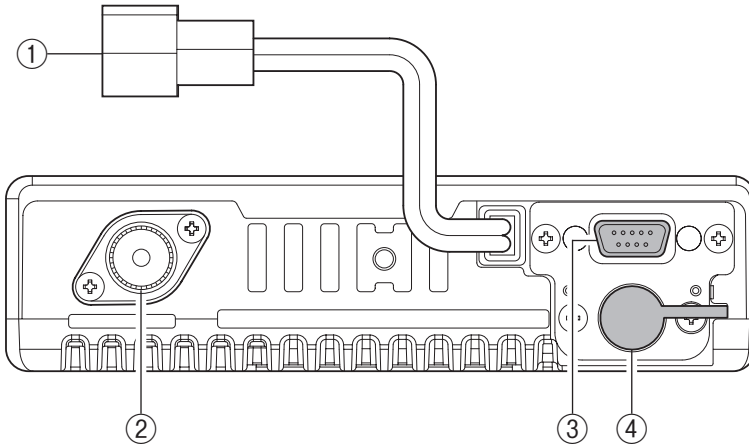
⑨ Flüssigkristallanzeige (LCD)

Das Display umfasst einen numerischen 3-Zeichen-Abschnitt (Sub-Display), der die Kanalgruppennummer oder gewisse Statusanzeigen (siehe unten) anzeigt, einen alphanumerischen 12-Zeichen-Abschnitt, in dem die Kanalnamen/Kennungsinformationen und Fehlermeldungen angezeigt werden, sowie eine obere Symbolreihe zur Anzeige des Funktionsstatus.



Bedienelemente und Anschlüsse

Rückseite



① 13,6-V-Gleichstromkabelabschluss mit Stecker

Das mitgelieferte Gleichstromkabel muss an diesen zweipoligen Stecker angeschlossen werden. Verwenden Sie zum Anschluss an die Stromversorgung nur das mitgelieferte Kabel mit Sicherung, ggf. mit Verlängerung.

② Antennenbuchse

Die 50-Ohm-Koaxial-Zuleitung zur Antenne muss hier mit einem M-Stecker (PL-259) angeschlossen werden.

③ 15-poliger D-Sub-Zubehöranschluss

Über diesen Anschluss können externe Sendeaudioleitungseingangs-, Sendetasten- (PTT), Rauschsperr- und externe Empfangsaudioleitungsausgangssignale zur Verwendung mit Zubehör wie Datenübertragungs-/Datenempfangsmodeme und externe Kanalsteuereingaben usw. laufen.

④ Klinke für externen Lautsprecher






An diese 3,5-mm-Miniklinke mit zwei Kontakten kann ein externer Lautsprecher angeschlossen werden.

Vorsicht! Erden Sie keine der Adern dieser Leitung und stellen Sie sicher, dass die Lautsprecherleistung für die Audioausgabe (12 W) des Funkgeräts ausreicht.

Grundlegende Funktionsweise des Sende-/ Empfangsgeräts

Wichtig! - Stellen Sie vor dem ersten Einschalten des Funkgeräts sicher, dass die Stromanschlüsse richtig hergestellt wurden und die richtige Antenne an den Antennenanschluss angeschlossen wurde.

Ein-/Ausschalten des Funkgeräts

- Zum Einschalten des Funkgeräts drücken Sie die (EIN/AUS)-Taste  (**POWER**) zwei Sekunden lang. Die Hintergrundbeleuchtung des Displays wird eingeschaltet.
- Drücken Sie die []/[]-Taste, um den gewünschten Betriebskanal zu wählen. Im Display erscheint ein Kanalname. Wenn Sie einen Betriebskanal aus einer anderen Gruppe wählen möchten, drücken Sie die auf die Auswahlfunktion ([]/[]) programmierte Funktionstaste, um die gewünschte Gruppe zu wählen, bevor Sie den Betriebskanal wählen. Weitere Informationen über die programmierbaren Funktionstasten siehe Seite 7.

Einstellen der Lautstärke

- Drehen Sie den **Lautstärkeregler (VOL)** zum Steigern der Lautstärke im Uhrzeigersinn, zum Verringern der Lautstärke entgegen dem Uhrzeigersinn.

Senden

- Zum Senden überwachen Sie den Kanal und stellen sicher, dass er frei ist.
- Drücken Sie die auf die Monitor-Funktion programmierte Funktionstaste, um den Kanal auf Aktivität abzuhören.
- Ihr Funkgerät kann nicht gleichzeitig Empfangen und Senden. Warten Sie bei einem eingehenden Ruf, bis er beendet ist, bevor Sie senden.
- Drücken Sie die **Sendetaste**.
- Wenn der Kanal frei ist, leuchtet die **Sende/Belegt-Anzeige (TX/BUSY)** rot. Das Funkgerät sendet jetzt. Halten Sie die **Sendetaste** gedrückt und sprechen Sie klar und mit normaler Lautstärke gegen die Vorderseite des Mikrofons. Halten Sie das Mikrophon am besten etwa 3 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt. Zum Empfangen (Hören) geben Sie die **Sendetaste** wieder frei.
- Wenn die Belegtkanalsperre für einen Kanal programmiert wurde, sendet das Funkgerät auf diesem Kanal nicht, wenn ein Trägersignal vorliegt. Stattdessen gibt es drei kurze Piepstöne ab und auf dem Display erscheint „* **ERROR** *“ (Fehler). Geben Sie die Sendetaste frei und warten Sie, bis der Kanal frei ist.

Grundlegende Funktionsweise des Sende-/ Empfangsgeräts

- Wenn die CTCSS- oder DCS-Sperre auf einen Kanal programmiert wurde, kann das Funkgerät nur dann senden, wenn kein Trägersignal empfangen wird oder wenn das empfangene Trägersignal die richtigen CTCSS-Tonfolge bzw. die richtige DCS-Kennung hat.

Automatischer Sendezeitbegrenzer

Wenn für den gewählten Kanal eine automatische Sendezeitbegrenzung programmiert wurde, wird die Sendedauer jeder Übertragung begrenzt. Beim Senden ertönt jeweils 10 Sekunden vor Ablauf des Sendezeitbegrenzers ein Piepston. Kurz vor dem Ende der Sendedauer ertönt ein weiterer Piepston, die Sendeanzeige „TX“ verschwindet aus dem Display und unmittelbar darauf wird die Übertragung beendet. Um wieder zu senden, müssen Sie die **Sendetaste** freigeben und warten, bis die Sendeverzögerung abgelaufen ist (wenn Sie die **Sendetaste** vor Ablauf dieser Verzögerung drücken, wird der Sendeverzögerungs-Timer zurückgesetzt. Sie müssen dann erneut bis zum Ablauf der vollständigen Sendeverzögerung warten).

Tastensperre

Zum Schutz vor versehentlichem Frequenzwechsel und ungewolltem Senden können diverse Aspekte der Tasten des **VX-4200E** und die **Sendetaste** gesperrt werden. Die genaue Sperrenkonfiguration kann über das Benutzereinstellungsmenü (User Set Mode) programmiert werden. Einzelheiten siehe Seite 16.

Zur Aktivierung der Tastensperre halten Sie die Taste **[P4]** gedrückt, während Sie das Funkgerät einschalten. Um die Tastensperre wieder aufzuheben, wiederholen Sie diesen Einschaltvorgang.

Erweiterter Betrieb

Programmierbare Funktionstasten

Die Serie **VX-4200E** hat sieben programmierbare Funktionstasten. Die Funktionen dieser programmierbaren Tasten können von Ihrem VERTEX STANDARD Händler entsprechend Ihren Kommunikations-/Netzwerkanforderungen programmiert werden. Für einige Merkmale muss eventuell zusätzliches Zubehör erworben und installiert/angeschlossen werden. Die möglichen Programmierungsmerkmale für die programmierbaren Tasten werden unten illustriert und ihre Funktionen werden auf den folgenden Seiten beschrieben.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren VERTEX STANDARD Händler. Setzen Sie für die zukünftige Bezugnahme jeweils ein Häkchen in das Kästchen neben der Funktion, die den programmierbaren Tasten Ihres Funkgeräts zugeordnet wurde. Bewahren Sie diese Liste griffbereit auf.

Function	PF Button				
	A	P1	P2	P3	P4
MONI					
SQL					
DIMMER					
Channel Up					
Channel Down					
Group Up					
Group Down					
SCAN					
DW (Dual Watch)					
Follow-Me SCAN					
Follow-Me DW					
LOW					
TA (Talk Around)					
TX SAVE Disable					
Encryption Disable*					
Emergency					
CALL/RESET					
CALL 1					
CALL 2					
CALL 3					
CALL 4					
CALL 5					

Function	PF Button				
	A	P1	P2	P3	P4
Code Up					
Code Down					
Code SET					
Status Up					
Status Down					
Status SET					
Status Check					
Speed Dial					
HOME					
Selectable Tone					
Horn Alert					
Public Address					
EXT. ACC1					
EXT. ACC2					
Direct CH#1					
Direct CH#2					
Direct CH#3					
Direct CH#4					
REC/PLAY*					
AF Min Vr					
SET					

*: Requires optional unit

Erweiterter Betrieb

Beschreibung der Betriebsfunktionen

MONI (Monitor)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste (kurz bzw. lang), um die CTCSS- und DCS-gesteuerte Rauschsperrung aufzuheben. Die **Sende/Belegt-Anzeige (TX/BUSY)** leuchtet grün. Halten Sie diese Taste 1,5 Sekunden lang gedrückt, um Hintergrundgeräusche zu hören (Stummschaltung aufheben). Die **Sende/Belegt-Anzeige (BUSY/TX)** blinkt grün.

SQL (Rauschsperrung)

Mit dieser Funktion können Sie den Rauschsperrungspegel von Hand einstellen:

- Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und die aktuelle Rauschsperrungseinstellung erscheint im Display.
- Drücken Sie die [▼]/[▲]-Taste, um die Rauschsperrung auf den gewünschten Pegel einzustellen.
- Drücken Sie diese Taste erneut. Das Funkgerät gibt einen Ton ab und im Display erscheint wieder die normale Kanalanzeige.

DIMMER

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastatur einzustellen. Es stehen vier Helligkeitsstufen zur Auswahl.

Channel Up/Down (Kanalwahl auf/ab)

Um auf einen anderen Kanal in der aktuellen Gruppe umzuschalten, drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste (gewöhnlich die Taste [▼]/[▲]).

Group Up/Down (Gruppenwahlfunktion (auf/ab))

Drücken Sie zur Auswahl einer anderen Kanalgruppe die auf diese Funktion programmierte Taste. Wenn Sie die gewünschte Gruppe erreicht haben, drücken Sie die Kanalwahltaste (gewöhnlich die [▼]/[▲]-Taste), um den gewünschten Kanal in der gewählten Gruppe auszuwählen.

Der Suchlauf kann mehr als eine Gruppe umfassen (normalerweise durchsucht die Scan-Funktion nur die aktuelle Gruppe). Um die aktuelle Gruppe in den Suchlauf einzubeziehen, drücken Sie die dieser Funktion zugeordnete Taste eine Sekunde lang. Um eine Gruppe aus dem Gruppen-Scan zu entfernen, drücken Sie diese Taste erneut eine Sekunde lang.

Erweiterter Betrieb

Mehrgruppen-Suchlauf ist nur möglich, wenn Sie die „Benutzer-Scan“-Liste benutzen. Zur Bearbeitung der Benutzer-Scan-Liste drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste eine Sekunde lang, um die aktuelle Speichergruppe aus der Scanliste zu löschen. Sie können aber auch die auf diese Funktion programmierte Taste eine Sekunde lang drücken, um den aktuellen Speicherkanal aus der Scan-Liste zu löschen. Beim Löschen einer Gruppe oder eines Kanals erscheint eine Sekunde lang „-SCAN Skip-“ im Display, wenn die auf diese Funktion programmierte Taste gedrückt wird. Um einen Kanal wieder in Ihre Scanliste aufzunehmen, drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste erneut eine Sekunde lang: Im Display erscheint eine Sekunde lang „-SCAN Stop-“, nachdem die auf diese Funktion programmierte Taste gedrückt wurde.

SCAN (Suchlauf)

Die Suchlauf- oder Scan-Funktion dient zur Überwachung mehrerer in den Senderempfänger einprogrammierter Signale. Während des Suchlaufs prüft das Funkgerät jeden Kanal auf ein vorhandenes Signal. Wird auf einem Kanal ein Signal erfasst, endet der Suchlauf.

Zur Aktivierung des Suchlaufs:

- Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den Suchlauf in der aktuellen Gruppe zu aktivieren.
- Der Scanner durchsucht die Kanäle nach aktiven Kanälen. Jedesmal, wenn ein Kanal erfasst wird, auf dem gesprochen wird, setzt der Suchlauf aus.
- Zum Abstellen des Suchlaufs drücken Sie die auf Scan-Funktion programmierte Taste erneut. Das Funkgerät schaltet dann wieder auf den einprogrammierten Quittungskanal bzw. aktiviert den Gruppensuchlauf, wenn die Mehrgruppen-Scanfunktion aktiviert ist.

Hinweis: Eventuell hat Ihr Händler Ihr Funkgerät so programmiert, dass es auf einem der folgenden Kanäle bleibt, wenn Sie während einer Suchlaufpause die

Sendetaste drücken:

- Aktueller Kanal (Rücksprechen - Talk Back)
- Zuletzt belegter Kanal (Last Busy)
- Prioritätskanal (Priority)
- Ausgangskanal (Home)
- Suchlaufstartkanal (Scan Start)

Erweiterter Betrieb

DW (Doppelüberwachung)

Das Leistungsmerkmal Doppelüberwachung ähnelt der Scan-Funktion mit der Ausnahme, dass nur zwei Kanäle überwacht werden:

- der aktuelle Betriebskanal und.
- der Prioritätskanal.

Zur Aktivierung der Doppelüberwachung:

- Drücken Sie die auf Dual Watch programmierte Taste.
- Der Scanner durchsucht die beiden Kanäle. Jedesmal, wenn ein Kanal erfasst wird, auf dem gesprochen wird, setzt der Suchlauf aus.

Zum Abstellen der Doppelüberwachung:

- Drücken Sie die auf Dual Watch programmierte Taste.
- Das Funkgerät schaltet dann wieder auf den DW-Start-Kanal.

Follow-Me SCAN

Der Follow-Me-Scan prüft beim Suchlauf durch andere Kanäle regelmäßig einen vom Benutzer festgelegten Prioritätskanal. Wenn also der Suchlauf (Scan) z.B. nur für die Kanäle 1, 3 und 5 (der 8 verfügbaren Kanäle) festgelegt ist, kann der Benutzer über die Follow-Me-Funktion trotzdem Kanal 2 als den „vom Benutzer festgelegten“ Prioritätskanal bestimmen.

Zur Aktivierung der Follow-Me-Scan-Funktion wählen Sie zunächst den Kanal, den Sie als den vom Benutzer festgelegten Prioritätskanal einrichten möchten, und drücken Sie dann die entsprechende programmierbare Taste. Drücken Sie dann die Kanalwahltaste (gewöhnlich die Taste [▼]/[▲]), um den von Ihrem Händler einprogrammierten Suchlaufstartkanal aufzurufen und so die Scan-Funktion zu aktivieren. Wenn der Suchlauf auf einem „aktiven“ Kanal endet, wird der vom Benutzer festgelegte Prioritätskanal automatisch im Abstand weniger Sekunden ständig kontrolliert. Bei Erfassung von Aktivität auf dem vom Benutzer festgelegten Prioritätskanal schaltet das Funkgerät zwischen ihm und dem vom Händler festgelegten Prioritätskanal (falls vorhanden) um.

Erweiterter Betrieb

Follow-Me DW

Um mithilfe der Follow-Me-Funktion ein Dual-Watch-Frequenzenpaar einzurichten, wählen Sie mit der Kanalwahltaste (gewöhnlich die Tast [▼]/[▲]) einen Kanal aus. Drücken Sie dann die auf diese Funktion programmierte Taste. Dadurch wird der aktuelle Kanal als der vom Benutzer festgelegte Prioritätskanal fixiert. Drücken Sie jetzt die Kanalwahltaste, um einen weiteren Kanal (nicht den Suchlaufstartkanal (Scan Start)) auszuwählen. Ihr Funkgerät schaltet jetzt zwischen dem aktuell gewählten Kanal und dem vom Benutzer festgelegten Prioritätskanal hin und her.

Während des Follow-Me-Scans (nach Drücken der Taste) können Sie die Doppelüberwachung (Dual Watch) einstellen, indem Sie durch Drücken der Kanalwahltaste auf einen anderen Kanal umschalten. Der Scan erfolgt dann abwechselnd auf dem ursprünglichen vom Benutzer festgelegten Prioritätskanal und dem neu gewählten Kanal.

Der von Ihnen (vor Drücken der Taste) festgelegte Prioritätskanal wird im Funkgerät gespeichert, bis Sie ihn ändern.


LOW (Betrieb mit niedriger Sendeleistung)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Funktionstaste, um den Sender Ihres Funkgeräts auf Betrieb mit niedriger Sendeleistung (Sparbetrieb) zu schalten und so eine längere Akkulebensdauer zu erhalten. Um für den Einsatz in schwierigerem Gelände wieder auf hohe Sendeleistung umzuschalten, drücken Sie diese Taste erneut.

Wenn der Sender des Funkgeräts auf Betrieb mit niedriger Leistung eingestellt ist, wird das „**Low**“ Symbol im Display angezeigt.

TA (Talk Around) (Repeater umgehen)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um bei Betrieb in Duplex-Kanalsystemen (separate Empfangs- und Sendefrequenzen unter Einsatz eines Repeaters) die Repeater-umgehen-Funktion zu aktivieren. Mit dieser Funktion können Sie den Repeater umgehen und direkt mit einer in der Nähe befindlichen Einheit/Station sprechen. Dieses Leistungsmerkmal ist bei Betrieb auf Simplex-Kanälen wirkungslos, auf denen Sende- und Empfangsfrequenz bereits gleich sind.

Wenn die Repeater-umgehen-Funktion aktiviert ist, wird das Symbol „“ im Display angezeigt.

Erweiterter Betrieb

Es ist zu beachten, dass Ihr Händler durch Programmierung von Repeater- und Repeater-umgehen-Frequenzen auf zwei benachbarte Kanäle eventuell bereits Repeater-umgehen-Kanäle eingerichtet hat. Wenn ja, kann die Repeater-umgehen-Taste für eine der anderen vorprogrammierbaren Funktionen verwendet werden.

Encryption Disable (Verschlüsselung) (Option)

Bei aktiviertem Sprach-Scrambler wird die Sprachverschleierung durch Drücken der auf Verschlüsselung programmierten Taste ein- bzw. ausgeschaltet.

Emergency (Notruf)

Die **VX-4200E** Serie bietet eine Notruf-Funktion, mit der bei Bedarf ein anderer Teilnehmer alarmiert werden kann, der auf der gleichen Frequenz wie der Kanal Ihres Sendeempfängers überwacht.

Um einen Notruf einzuleiten, drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren VERTEX STANDARD Händler.

CALL/RESET (Ruf/Reset)

Wenn aktiviert, ermöglicht dieses Leistungsmerkmal dem Benutzer, den dreistelligen Funkrufcode zu ändern, der zum Rufen anderer ähnlich ausgerüsteter Einheiten/Stationen verwendet wird. Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste und geben Sie dann die drei Ziffern ein, die den Funkrufcode der gewünschten Einheit/Station darstellen. Nach Drücken der letzten Taste ertönen drei Töne (der neue Code wird jetzt gesendet).

Die Empfängerrauschsperrung der anderen Einheit/Station wird geöffnet und Sie können Ihre Funkkommunikation beginnen.

CALL 1 to CALL 5 (Ruf 1 bis Ruf 5)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um eine vordefinierte 5-Ton-Folge zu senden.

Code Up/Down (Code auf/ab)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um einen 5-Ton-Gebercode aus der vordefinierten Geberliste auszuwählen.

Erweiterter Betrieb

Code SET (Code-Einstellung)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um die Geberziffern für 5-Ton-Betrieb zu ändern. Um die Töne zu ändern, wählen Sie die gewünschte Ziffer mit den Tasten [P1]/[P2] aus und ändern die Zahl dann mit den [▼]/[▲]-Tasten.

Status Up/Down (Status auf/ab)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um einen 5-Ton-Statuscode aus der vordefinierten Statusliste auszuwählen.

Status SET (Status-Einstellung)

Zum Ändern des 5-Ton-Statuscodes drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste. Wählen Sie die gewünschte Ziffer mit den Tasten [P1]/[P2] aus und ändern Sie dann die Zahl mit den [▼]/[▲]-Tasten.

Status Check (Statusprüfung)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den 5-Ton-Empfangsstatuscode zu prüfen. Wenn diese Taste gedrückt wird, zeigt das Display die „Nachricht“ an, die dem Empfangsstatus gemäß der vordefinierten Statusliste entspricht.

Speed Dial (Zielwahl)

Es kann sein, dass Ihr Händler bereits Kurzwahl-Telefonnummern in Ihr Funkgerät einprogrammiert hat.

Um eine Nummer zu wählen, drücken Sie die auf Zielwahl programmierte Taste. Drücken Sie dann die Taste des Mikrofons, die der von Ihrem Händler gelieferten Zielwahlspeicher-Nummernliste entspricht. Die während der Wählfolge gesendeten DTMF-Töne sind über den Lautsprecher hörbar.

HOME (Ausgangskanal)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den vordefinierten Ausgangskanal/die vordefinierte Ausgangsgruppe aufzurufen. Im Display erscheint dann das Symbol „-H“.


Erweiterter Betrieb

Selectable Tone (Tonauswahlmodus)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um einen Ton (CTCSS/DCS) unterhalb des hörbaren Spektrums aus der vordefinierten Tontabelle auszuwählen. Der Betrieb des Funkgeräts ist mit dem angezeigten Ton unterhalb des hörbaren Spektrums im Tonauswahlmodus möglich.

Horn Alert (Funktion „Hupe“)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um die Funktion „Hupe“ ein- oder auszuschalten. Bei Empfang eines Rufs von der Basisstation mit 2-Ton-, 5-Ton- oder DTMF-Signalisierung wird die Funktion „Hupe“ aktiviert und die Hupe Ihres Fahrzeugs ertönt.

Nach dem Einschalten der Funktion „Hupe“ ertönt ein Hinweiston und das Hupensymbol „“ erscheint im Display.

Public Address (Durchsageverstärker (PA))

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um das Funkgerät als Durchsageverstärker zu benutzen. Bei Aktivierung dieser Funktion ertönt ein Hinweiston und im Display wird „**Public ADDR**“ angezeigt. Die Durchsageverstärkerfunktion kann sogar während eines Suchlaufs und bei Empfang eines Rufs verwendet werden.

EXT. ACC1 (Zubehör 1)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den Ausgangsport von Zubehöranschluss 1 ein- bzw. auszuschalten.

EXT. ACC2 (Zubehör 2)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den Ausgangsport von Zubehöranschluss 2 ein- bzw. auszuschalten.

Direct CH#1 to Direct CH#4 (Kanaldirektaufruf)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um den vom Händler vorprogrammierten Kanal direkt aufzurufen.

Erweiterter Betrieb

REC/PLAY (Sprachspeicherung: Option)

Mit dieser Funktion, für die ein Sprachspeichermodul (Option) erforderlich ist, können Sie ankommendes Empfangsaudio aufzeichnen und abspielen.

Aufzeichnung (Rec):

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Rec/Play-Taste mehr als 1,5 Sekunden lang, um die Aufzeichnungsfunktion ein- bzw. auszuschalten. Wenn das ankommende Signal bei eingeschalteter Aufzeichnungsfunktion durch den Lautsprecher zu hören ist, wird das Empfangsaudio gespeichert. Es werden jeweils die letzten zwei Minuten von ankommendem Audio gespeichert.

Wiedergabe (Play):

Drücken Sie kurz die auf diese Funktion programmierte Rec/Play-Taste, um die Wiedergabe zu starten. Während der Wiedergabe können durch Drücken der [▲]-Taste die jeweils nächsten 8 Sekunden übersprungen werden, durch Drücken der [▼]-Taste kann die Wiedergabe jeweils um 8 Sekunden zurückgesetzt werden. Zum Abschalten der Wiedergabe vor Ablauf der vollständigen gespeicherten Nachricht drücken Sie die [A]-Taste.

AF Min Vr (Audio-Lautstärke)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um die Tonausgabe auf den von Ihrem Händler programmierten (niedrigeren) Pegel zu reduzieren.

SET (Benutzereinstellungsmenü)

Drücken Sie die auf diese Funktion programmierte Taste, um das Benutzereinstellungsmenü zu aktivieren.

Erweiterter Betrieb

Reichweitenüberwachungssystem ARTS™ (Auto Range Transpond System)

Das ARTS™-System informiert Sie, wenn eine andere Einheit mit ARTS™ in Ihrer Reichweite ist.

Im ARTS™-Betrieb ertönt ein kurzer Piepston und im Sub-Display wird zwei Sekunden lang „**In**“ (in Reichweite) angezeigt, wenn das Funkgerät ein ankommendes ARTS™-Signal empfängt. Wenn Sie mehr als zwei Minuten lang außer Reichweite sind, erfasst das Funkgerät, dass kein Signal empfangen wurde. Es gibt drei kurze Piepstöne ab und im Sub-Display wird zwei Sekunden lang „**Out**“ (außer Reichweite) angezeigt. Wenn Sie dann wieder in Reichweite kommen, gibt Ihr Funkgerät einen kurzen Piepston ab, sobald die andere Einheit/Station sendet, und im Sub-Display wird wieder zwei Sekunden lang „**In**“ angezeigt.

DTMF (DTMF-Paging-System)

Dieses System ermöglicht Paging (Funkruf) und Selektivruf mit DTMF-Tonfolgen.

Wenn Ihr Funkgerät einen Funkruf von einer Einheit empfängt, die eine Tonfolge hat, die mit Ihrer übereinstimmt, wird die Rauschsperrung Ihres Funkgeräts geöffnet und der Hinweiston ertönt. Der dreistellige Code der Einheit, die Ihnen den Funkruf gesendet hat, wird im Display Ihres Funkgeräts angezeigt.

Benutzereinstellungsmenü

Die Serie **VX-4200E** hat einen „User Set (Menu-)“ -Modus (Benutzereinstellungsmenü), in dem der Benutzer diverse Einstellungen wie Rauschsperrschle, Display-Kontrast usw. definieren bzw. konfigurieren kann. Zur Aktivierung des Benutzereinstellungsmenüs:

- Drücken Sie die programmierbare Taste für die **SET**-Funktion, um das Benutzereinstellungsmenü aufzurufen.
- Wählen Sie mithilfe der **[P1]/[P2]**-Tasten im Benutzereinstellungsmenü den Wert aus, den Sie ändern möchten. Stellen Sie den gewählten Wert dann mithilfe der **[▼]/[▲]**-Tasten ein.
- Drücken Sie die Taste **[P1]** oder **[P2]**, um die neue Einstellung zu speichern.
- Drücken Sie die Taste **[A]**, um wieder auf normalen Betrieb umzuschalten.

Anzeige	Beschreibung
1 SQL	Auswahl der Rauschsperrschwelle
2 SCN List	Auswahl der Scanliste „User“ (Benutzer) oder „Dealer“ (Händler)
3 BEEP	Ein-/Aus schalten des Tastentons
4 BELL	Einstellung des Hinweistons auf ein/aus (Hinweiston wird von CTCSS/DCS im nicht hörbaren Spektrum ausgelöst)
5 Lighting	Aktivierung/Deaktivierung der Sende-/Belegt -LED (BUSY/TX)
6 Lock	Einstellung der Konfiguration der Tastensperrfunktion (Taste/PTT/Taste+PTT)
7 Group	Wahl der gewünschten Kanalgruppe
8 SCAN	Suchlauf-Aktivierung/Deaktivierung. (gleiche Funktion wie programmierbare [SCAN] -Taste)
9 DW	Aktivierung/Deaktivierung der Doppelüberwachung (Dual Watch) (gleiche Funktion wie programmierbare [DW] -Taste)
10 TA	Aktivierung/Deaktivierung der Repeater-umgehen-Funktion (gleiche Funktion wie programmierbare [TA] -Taste)
11 Encrypt	Vorübergehende Aktivierung/Deaktivierung der Verschlüsselungsmodulsperre ENB : Aktivierung der Verschlüsselungsmodulsperre DIS : Deaktivierung der Verschlüsselungsmodulsperre
12 AF MinVR	Einstellung der Audio-Mindestlautstärke
13 Beep VR	Einstellung der Lautstärke des Piepstons
14 Contrast	Einstellung des Kontrasts des LCD
15 Dimmer	Einstellung der Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung von Tastatur und Display.

Benutzereinstellungsmenü

Anzeige	Beschreibung
16 REC Mode	Wahl des Aufzeichnungsmodus. ONE: Aktiviert die Aufzeichnung einer Nachricht (max. 120 Sek.) und Wiedergabe der Nachricht ab ihrem Anfang. ROL: Aktiviert die Aufzeichnung, solange der Empfänger Audio durchlässt, und die Wiedergabe der jeweils zuletzt aufgenommenen 120 Sekunden.
17 Play Mode	Einstellung des Prioritätssystem-Audios während der Wiedergabe. PLY: Das aufgezeichnete Audio hat eine höhere Priorität als das Empfangssignalaudio. SIG: Das Empfangssignalaudio hat eine höhere Priorität als das Wiedergabeaudio.

Hinweise:

Die Menüpunkte „**16 REC Mode**“ und „**17 Play Mode**“ werden nur dann angezeigt, wenn das Sprachspeichermodul (Option) installiert ist.

Wenn der Menüpunkt „**11 Encrypt**“ auf „**DIS**“ eingestellt wird, aber kein Sprachspeichermodul (Option) installiert ist, wird die Verschlüsselungsfunktion nie aktiviert.

Sonderzubehör

MH-25A8J	Standardmikrofon
MH-64A8J	Mikrofon mit 16 Tasten
MD-12A8J	Tischmikrofon
FP-1023A	Externe Stromversorgung (13, 8 V Gleichstrom 23 A)
MLS-100	Externer Lautsprecher (Spitzenleistung 12 W)
MLS-200	Externer Lautsprecher (Spitzenleistung 12 W)
FVP-25	DTMF-Pager-/Verschlüsselungsmodul
FVP-35	Verschlüsselungsmodul (Sprachverschlüsselung mit RollingCode-Schlüsselwechsel)
FVP-36	Verschlüsselungsmodul (Sprachverschleierung-Frequenzumkehrungs-Scrambler)
VME-100	MDC1200/GE-Star ANI-Geber
VMDE-200	MDC1200/GE-Star ANI-Geber/Auswerter
DVS-5	Digitales Sprachspeichermodul
MMB-85	Kfz-Halterung
LF-1	Leitungsfiter
CT-4	Kabel zum Kopieren der Programmierung von Funkgerät zu Funkgerät (T910411)
FIF-10A	USB-Programmierschnittstelle
CT-104A	Programmierkabel (für FIF-10A)
CT-29	RS232C-Programmierschnittstellenkabel
CT-126	Programmierkabel (für CT-29)
CE59	Programmiersoftware

Die Verfügbarkeit von Zubehörteilen ist unterschiedlich; einige Zubehörteile werden gemäß einschlägigen Vorschriften als Teil der serienmäßigen Ausstattung geliefert, andere sind in einigen Regionen nicht erhältlich.

Änderungen dieser Liste erfragen Sie bitte bei Ihrem VERTEX STANDARD Händler.

Notiz



Declaration of Conformity

We, YAESU UK LTD. declare under our sole responsibility that the following equipment complies with the essential requirements of the Directive 1999/5/EC and 2004/104/EC.

Type of Equipment:	FM Transceiver
Brand Name:	VERTEX STANDARD
Model Number:	VX-4100E/-4200E Series
Manufacturer:	Vertex Standard Co., Ltd.
Address of Manufacturer:	4-8-8 Nakameguro Meguro-Ku, Tokyo 153-8644, Japan

Applicable Standards:

This equipment is tested and conforms to the essential requirements of directive, as included in following standards.

Radio Standard:	EN 300 086-2 V1.1.1
	EN 300 113-2 V1.4.1
EMC Standard:	EN 301 489-01 V1.6.1
	EN 301 489-05 V1.3.1
Safety Standard:	EN 60065: 2002

The technical documentation as required by the Conformity Assessment procedures is kept at the following address:

Company: YAESU UK LTD.
Address: Unit 12, Sun Valley Business Park, Winnall Close
Winchester, Hampshire, SO23 0LB, U.K.

ENTSORGUNG VON ELEKTRO- UND ELEKTRONIK-ALTGERÄTEN

Produkte mit dem Symbol (durchgestrichene Abfalltonne) dürfen nicht im Haushaltsmüll entsorgt werden.

Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen von einer Einrichtung dem Recycling zugeführt werden, die zur Verarbeitung dieser Artikel und ihrer Abfallnebenprodukte geeignet ist.

Kunden und Verbraucher innerhalb der EU werden gebeten, sich mit dem örtlichen Vertreter oder Kundendienst ihres Gerätelieferanten in Verbindung zu setzen, der ihnen Auskunft zur Abfallentsorgung/-abholung geben kann.





Copyright 2012
Vertex Standard LMR, Inc.
All rights reserved.

No portion of this manual
may be reproduced
without the permission of
Vertex Standard LMR, Inc.

